

Internet/Intranet nutzbringend angewandt !?!

30.01.2003

Maik G. Seewald

Internet/Intranet – nutzbringend angewandt !?!

Agenda

1. Einleitung und Ziel der Präsentation
2. Internet u. Web Based Computing – eine Erfolgsgeschichte
3. Architektur web-basierter Anwendungssysteme
4. Anwendungen und Services im Internet / Intranet
5. Internet/Intranet – kritische Erfolgsfaktoren (I)
6. Internet/Intranet – kritische Erfolgsfaktoren (II)
7. Zusammenfassung



1. Einleitung und Ziel der Präsentation

Ziel: Aufzeigen von Nutzen und Risiken bei Implementierung und Einsatz von Internet/Intranet basierenden Lösungen.

Herausforderung: Umfassende, sich schnell weiter entwickelnde Thematik

Das **Internet** ist ein weltweiter Verbund von Computernetzwerken, an den Tausende von Rechnern angeschlossen sind, die über das Internet-Protokoll (IP) miteinander kommunizieren (Quelle: Langenscheidt). Es umfasst Services wie World Wide Web (WWW), E-Mail, FTP, Newsgroups, IP-Telefonie, etc..

Das **Intranet** ist ein internes, unternehmensweites Netz, das auf den Technologien und Protokollen des Internets (WWW, Mail, FTP, News, "Web basiertes Computing") beruht und dem unternehmensweiten Daten- und Informationsaustausch dient.



Internet/Intranet – nutzbringend angewandt !?!

2. Internet und Web Based Computing – eine Erfolgsgeschichte

These: Bei der Beurteilung des Mediums Internet wird leider oft maßlos übertrieben oder man unterschätzt dessen Bedeutung dramatisch (Meinungen pendeln zwischen Allheilmittel und Hype).

Frage: Warum sind gerade das Internet und die damit verbundenen Technologien so erfolgreich?

Antwort: Das Internet u. dabei vor allem das WWW, beruhend auf den Protokollen TCP/IP, HTTP und der Seitenbeschreibungssprache HTML, verdankt seinen Erfolg besonders der Einfachheit und Offenheit der Standards. Diese Simplizität, zusammen mit der fast grenzenlosen Verfügbarkeit, gestattet es Programmierern in aller Welt, mit dem Web arbeitende Systeme und Tools zu schaffen – und das in vorher nicht da gewesener Geschwindigkeit.

Schlüsselwörter:

Offene Standards, Plattformunabhängigkeit (Webbrowser als universeller Client), Ressourcensparend, Skalierbarkeit, Einfache Bedienbarkeit / Flache Lernkurve, Kostengünstige Softwarekomponenten, Einfache Verteilbarkeit, ...

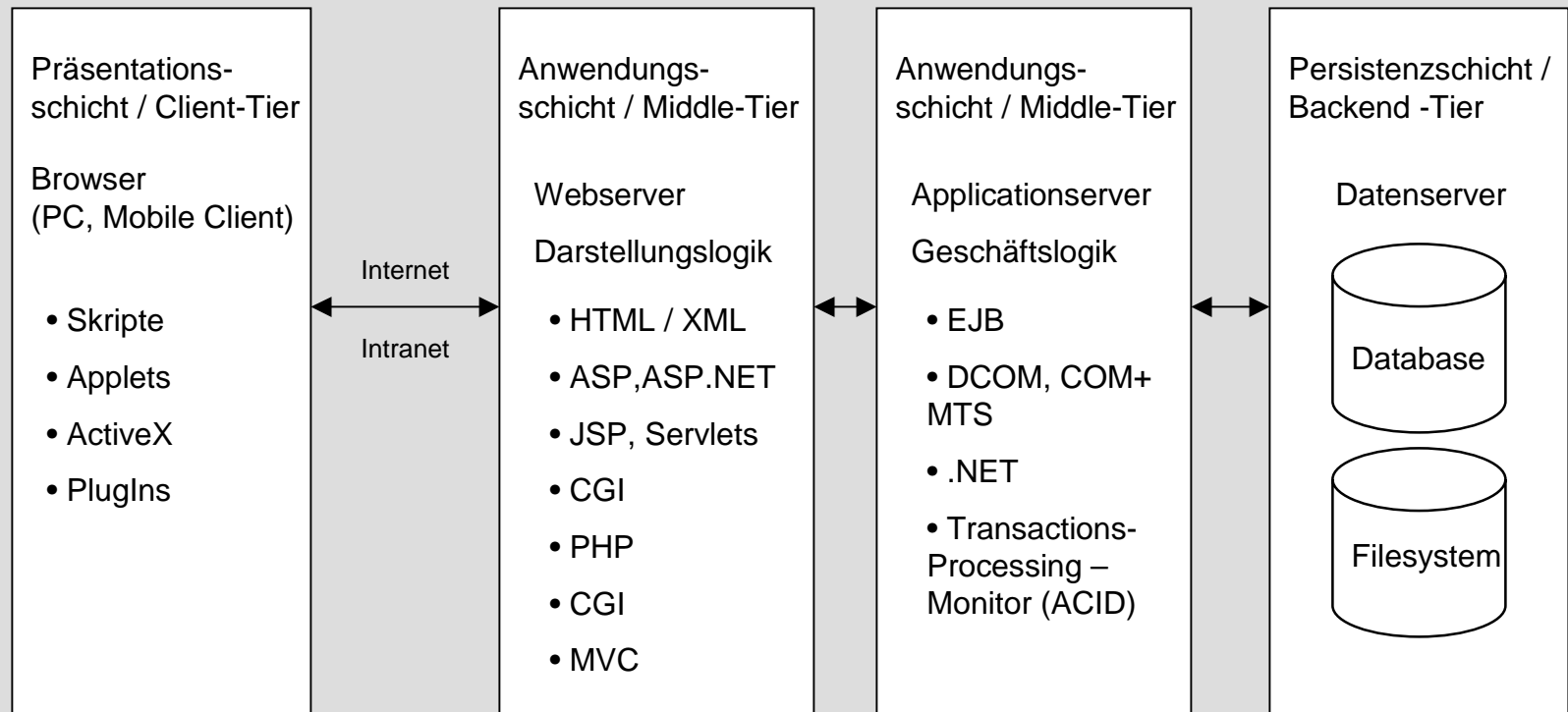


Internet/Intranet – nutzbringend angewandt !?!

3. Architektur web-basierter Anwendungssysteme

Paradigmenwechsel:

Mainframe → Microcomputing → Client/Server → Web Based Computing





4. Anwendungen und Services im Internet/Intranet

Anwendungen:

- Informations- und Kommunikationsplattform (Mail, Websites, Foren, Info-Portale)
- e-Commerce (B2C, B2B, Supply-Chain, CRM, Marktplätze)
- Integration (EAI) und Vernetzung (Web Services)
- Weitere: B2E, e-Government, Telematik, Mobile Dienste, ...

Ziele (→ direkte und indirekte Wertsteigerung):

- Neue Geschäftsfelder und Ausbau bestehender
- Höhere Effektivität, Kosteneinsparung und besseren Service
- Verbesserung der Mitarbeiterkommunikation u. - zufriedenheit
- Ermittlung von Unternehmenspotential (Wissensmanagement)
- Verteilung- und Ablauf von Anwendungen (Web-Based App., Multi-Tier)
- Unterstützung virtueller Strukturen (Außendienst, Homeoffice, etc.)



5. Internet/Intranet kritische Erfolgsfaktoren (I)

1. Abschätzen von Kosten und Vorteilen
 - ROI durch verstärkte Kommunikation, bessere Kundenbetreuung, höhere Produktivität, neue Geschäftsfelder, ..
 - Kosten (Hardware, Software, Netzwerke, Mitarbeiter)
2. Planung und Vorgehensweise
 - Sorgfältige Planung hinsichtlich Verantwortlichkeiten, Technik, Architektur, Softwaremanagement und Team
 - Evaluierung und Auswahl von Standards und Technologien (offen vs. proprietär) hinsichtlich Webserver, Applikationsplattform (ASP, Java, ...) und Tools
3. Implementierung flexibler Technologien
 - Schaffung einer flexiblen u. leicht modifizierbaren Architektur (Content-Management/Redaktionssysteme , Staging, ...)
 - Sicherstellung von Skalierbarkeit, Robustheit, Erweiterbarkeit (Extranet, ...), Verfügbarkeit, Administration, Backup Strategien



6. Internet/Intranet kritische Erfolgsfaktoren (II)

4. Sicherstellung der Netzwerk-Sicherheit !
 - Sicherheitsstrategie (organisatorisch und technisch)
5. Gestaltung der Systemnutzbarkeit
 - Bedienbarkeit und Informationsarchitektur (Navigation, Personalisierung, Performance, Aktualität!)
 - Hat direkten Einfluss Nutzerakzeptanz (niedrige Lernkurve!)
6. Intranet Strategie in Einklang mit den Unternehmenszielen bringen
 - Harmonisierung von Intranet-Technologie mit Unternehmensphilosophie u. – organisation
 - Corporate Design, Kommunikationsrichtlinien, Informationssteuerung und - aufbereitung
 - Management Support, Interdisziplinäre Teams
 - Zielgruppendefinition (Internet)



7. Zusammenfassung

- Erfolg oder Mißerfolg hängen von Management, Planung und technischer Implementierung der jeweiligen Internet/Intranet Lösung ab
- Beobachtung und Evaluierung neuer Technologien sind in der dynamischen Welt des Internet/Intranet und des Web-based Computings ein wichtiger Erfolgsfaktor
- Technologien und Implementierungen haben mittlerweile weite Verbreitung gefunden, so dass es möglich ist, aus Erfahrungen zu lernen

Internet/Intranet – nutzbringend angewandt !?!



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!